

## PRESSEMITTEILUNG

1:0 für die Jugendherbergen

Film zeigt: sportliche Trainingslager sind Volltreffer

Detmold. Für ihre sportlichen Trainingslager entscheiden sich Vereine und Mannschaften gern für Jugendherbergen. Welche Möglichkeiten sich hier bieten, wird in einem neuen Film deutlich.

In Sporthallen und auf Plätzen sind die Trainingszeiten sehr begehrt. Entsprechend eng sind sie getaktet. Häufig kann ein Team im Heimatort nur einmal in der Woche zusammenkommen. Demgegenüber kennen Jugendherbergen fast kein Limit. Sportgruppen können nahezu unbeschränkt trainieren. Zum einen bieten die Jugendherbergen eigene Sportstätten, zum anderen können benachbarte Einrichtungen genutzt werden. In den auf Sportgruppen spezialisierten Häusern des Deutschen Jugendherbergswerkes sind viele Sportarten im Freien möglich, teilweise finden sich auch Sporthallen, zum Beispiel mit Judomatten. Darüber hinaus können benachbarte Angebote genutzt werden wie Schwimmbäder oder Hochseilgärten.

Die Gruppen entscheiden sich bewusst für Jugendherbergen, weil sie während des Aufenthalts über einen längeren Zeitraum zusammen sind. Im Laufe eines Wochenendes oder einer ganzen Woche lernen sich die Sportlerinnen und Sportler auch persönlich näher kennen. Wer dann auch in der Freizeit viel gemeinsam unternimmt, entwickelt automatisch Verständnis für die Gruppe und wächst zu einem schlagkräftigen Team zusammen.

Nicht zuletzt ist die Küche der Jugendherbergen auf diese Gäste vorbereitet. Ihr Energiebedarf fällt unterschiedlich aus. Nach Absprache können die Mahlzeiten individuell auf die einzelnen Sportarten abgestimmt werden.

Wie sich dies in der Praxis darstellt, wird in einem neuen Film gezeigt. „Dem Regisseur Jarek Raczek ist es gelungen, die besondere Atmosphäre in Jugendherbergen in Bilder umzusetzen“, sagt Oliver Peters, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Jugendherbergswerkes. Der Filmemacher verdeutlicht, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler nicht nur Spaß am Training haben, sondern auch eine echte Gemeinschaft bilden. Es geht nicht allein um Wettbewerb. Auf dem Sportplatz nehmen die Sportler auch Rücksicht und helfen, wenn sich jemand verletzt hat. „Das sind zugleich die Ziele der Jugendherbergen“, sagt Peters. „Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Gäste sportliche Erfolge erzielen können und menschlich aufeinander zugehen.“  
Der Film ist abrufbar unter [www.jugendherberge.de/gruppen](http://www.jugendherberge.de/gruppen)

Jede Gruppe, die Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk ist, kann jetzt von einem exklusiven Vorteil profitieren: Durch Kooperation mit einem externen Partner bietet das

DJH allen Teams einheitliche Trainingskleidung zu vergünstigten Preisen an. Das DJH übernimmt die Kosten für den Druck des Vereinslogos.  
Die T-Shirts, Polohemden, Hoodies und Trainingsanzüge können unter [jugendherberge.de/spurt](http://jugendherberge.de/spurt) bestellt werden.

Detmold, 23. Mai 2017

Medienkontakt:  
DJH-Pressestelle  
Tel. 05231 7401404  
[presse@jugendherberge.de](mailto:presse@jugendherberge.de)